

Anlage 2 Kirchliche Entgeltordnung (KEntgO)¹

vom 23.07.2014 (GVBl 14/2014 S. 239) Inkrafttreten zum 01.01.2014

geändert am 8. Februar 2017 (GVBl. S. 58)

zuletzt geändert am 17. Oktober 2018 (GVBl. S. 318)

A

Vorbemerkungen¹

1. Ständige Vertreterinnen und Vertreter sind nicht Vertreterinnen und Vertreter in Urlaubs- und sonstigen Abwesenheitszeiten. Für diese Funktion bedarf es einer ausdrücklichen Ernennung zu einer dauerhaften Gesamtvertretung.²
2. Der Abschnitt 4 der KEntgO für Mitarbeitende mit diakonischen, pädagogischen, seelsorgerlichen, erwachsenenbildnerischen oder organisatorischen Aufgaben kann erst nach Ausschöpfung vorrangiger, spezieller Abschnitte der kirchlichen Entgeltordnung bzw. des Tarifvertrages über die Entgeltordnung des Bundes angewandt werden.
3. Unter welchen Voraussetzungen eine Berufs- oder Fachausbildung oder eine Prüfung im Sinne der KEntgO als „kirchlich anerkannt“ anzusehen ist, entscheidet der Evangelische Oberkirchenrat.

¹ Gemäß Art. 1 der Arbeitsrechtsregelung zur Änderung der Arbeitsrechtsregelung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom 23. Juli 2014, mit Wirkung zum 1. Januar 2014 (GVBl. S.238)

² Geändert gemäß Artikel 1, Nummer 1 der AR zur Änderung der AR-M vom 8. Februar 2017 (GVBl. S. 58) mit Wirkung zum 1. März 2017.
Übergangsregelungen zu Bestandsschutz und Höhergruppierung siehe Artikel 2 der AR zur Änderung der AR-M vom 8. Februar 2017 (GVBl. S. 97).

Inhaltsverzeichnis

“Ehemals EPL.“	Ab-schnitt	Mitarbeitende in der Tätigkeit von bzw. im Bereich der/des
25	1	Behindertenhilfe
60	2	Botinnen und Boten/Pförtnerinnen und Pförtner/Telefonistinnen und Telefonisten (aufgehoben zum 1. März 2017) ¹
54	3	Diakonie-/Sozialstationen (Gemeindekrankenpflege)
06	4	diakonischen, pädagogischen, seelsorgerlichen, erwachsenenbildnerischen oder organisatorischen Aufgaben
20a	5	Dorfhelferinnen und Dorfhelfer/Haus- und Familienpflege
20c	6	Einsatzleiterinnen und Einsatzleiter der Nachbarschaftshilfe/ des Mobilien Sozialen Dienstes/ des hauswirtschaftlichen Dienstes
13	7	Gemeindediakoninnen und Gemeindediakone/Jugendreferentinnen und Jugendreferenten
64a	8	Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer von Verwaltungs- und Serviceämtern
63	9	Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer/Leiterinnen und Leiter von Kirchengemeinde-ämtern/Kirchenverwaltungen
62	10	Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer/Verwaltungsleiterinnen und Verwaltungsleiter von Diakonie-/Sozialstationen
20b	11	Hauswirtschaftlichen Versorgung (Ambulante Dienste)
16	12	Kirchendienerinnen und Kirchendiener/Hausmeisterinnen und Hausmeister
10	13	Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker/Professorinnen und Professoren der Hochschule für Kirchenmusik
32	14	Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer (aufgehoben zum 1. März 2017) ¹

¹ Geändert gemäß Artikel 1, Nummer 3 der AR zur Änderung der AR-M vom 8. Februar 2017 (GVBl. S. 58) mit Wirkung zum 1. März 2017.

Übergangsregelungen zu Bestandsschutz und Höhergruppierung siehe Artikel 2 der AR zur Änderung der AR-M vom 8. Februar 2017 (GVBl. S. 97).

“Ehe- mals EPL.“	Ab- schnitt	Mitarbeitende in der Tätigkeit von bzw. im Bereich der/des
42	15	Leiterinnen und Leiter von Alten- und Pflegeheimen, Kurzzeit- pflege- und Tagespflegeeinrichtungen
02	16	Professorinnen und Professoren der Evangelischen Hochschule Freiburg
65	17	Prüferinnen und Prüfer beim Rechnungsprüfungsamt
11	18	Religionslehrerinnen und Religionslehrer an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen/an Gymnasien und beruflichen Schulen
61b	19	Sekretärinnen und Sekretäre allgemein
61a	20	Sekretärinnen und Sekretäre im Pfarramt oder Dekanat
22	21	Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter/Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen
15	22	Sozialsekretärinnen und Sozialsekretäre (aufgehoben zum 1. März 2017) ¹
27	23	Werkstätten für behinderte Menschen und in therapeutischen Werkstätten
30	24	Wirtschafts- und Küchendienst
	25	Forstwirte ²

¹ Geändert gemäß Artikel 1, Nummer 3 der AR zur Änderung der AR-M vom 8. Februar 2017 (GVBl. S. 58) mit Wirkung zum 1. März 2017.

Übergangsregelungen zu Bestandsschutz und Höhergruppierung siehe Artikel 2 der AR zur Änderung der AR-M vom 8. Februar 2017 (GVBl. S. 97).

² Hinzugefügt gemäß AR zur Änderung der AR-M vom 17. Oktober 2018 (GVBl. S. 318) mit Wirkung zum 17. Oktober 2018.

